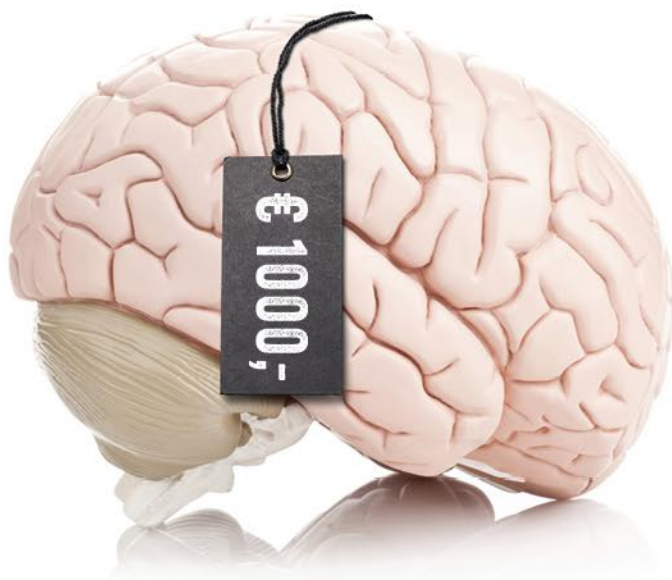


WIR STEHEN GEMEINSAM
VOR DER GRÖSSTEN GLOBALEN,
MEDIZINISCHEN UND SOZIALEN
HERAUSFORDERUNG UNSERER ZEIT.

**MENSCHEN MIT DEMENZ
UND IHRE ANGEHÖRIGEN BRAUCHEN SIE.**



ALZHEIMER GEHT UNS ALLE AN.
www.alzheimerhilfe.at



ALZHEIMER/DEMENZ: ZAHLEN. DATEN. FAKTEN – DIE SITUATION

- Alzheimer ist dritthäufigste Todesursache in Österreich
- 8 von 10 Menschen mit Demenz werden von Angehörigen versorgt
- alleine in Österreich sind 130.000 Menschen betroffen – Experten rechnen mit einer Verdoppelung bis 2050
- Demenzerkrankungen kosten europaweit 100 Milliarden Euro pro Jahr
- medikamentöse Therapien zur Heilung der Krankheit sind derzeit nicht in Sicht; es ist dringend nötig, neue psychosoziale Konzepte zur Begleitung Betroffener zu entwickeln, damit diese so lange wie möglich, ihre Fähigkeiten ausüben können

262.000
(2050)

Demenzprognose
in Österreich

Quelle:
Österreichischer Demenzbericht 2014

130.000
(2014)

**Adi Hirschal, Botschafter der MAS Alzheimerhilfe,
Schauspieler und Sänger:**

„In Demenz/Alzheimer-Forschung zu investieren, ermöglicht nicht nur Perspektiven und Lebensqualität, sondern gibt gleichzeitig Menschen mit Demenz und deren Angehörigen Zuversicht. Denn die Forschung von Heute ist unsere Gesundheit von Morgen.“



IHRE €1.000,- HELFEN KONKRET

- ▶ FÜR PSYCHOSOZIALE FORSCHUNG DER MAS ALZHEIMERHILFE
- ▶ FÜR EINEN AUSBAU DER FRÜHERKENNUNGSPROGRAMME
- ▶ FÜR EINE WEITERFÜHRUNG UND ENTWICKLUNG DER LANGZEIT-DATENBANK (BESTEHT SEIT 2001)
- ▶ FÜR EINE WIRKSAMKEITSPRÜFUNG VERSCHIEDENER KONZEPTE (AUCH BASIS FÜR ÖKONOMISCHE ENTSCHEIDUNGEN)
- ▶ FÜR ZIELGERICHTETE PLANUNG DES BEDARFS AN SOZIALEN VERSORGUNGSSTRUKTUREN
- ▶ FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

UNSER ERFOLG

Die Früherkennung, frühzeitig ansetzende psychosoziale Unterstützung (z.B. stadiengerechtes Training) und medizinische Begleitung bewirken, dass die Krankheitssymptome abgemildert werden und Menschen länger zu Hause leben können.

Unsere tägliche Arbeit und die Ausarbeitungen unserer Datenbank belegen dies. Nun gilt es aber auch den wissenschaftlichen Beweis zu legen.

Geschäftsführerin Mag. (FH) Edith Span:

„Angebote, die in Zukunft allen Personen mit Demenz und deren Familien in Österreich zur Verfügung gestellt werden sollen, sollen auf ihre Wirksamkeit geprüft werden. In Zeiten angespannter Budgets ist es wichtig, wirkungsvolle Maßnahmen zu entwickeln um Irrwege und wirkungslose Investitionen zu vermeiden.

*Unsere Forschungsarbeit kann Daten zu folgenden Fragen liefern:
Ist die angebotene Struktur geeignet, Menschen eine Frühdiagnose zu ermöglichen?
Entlasten die Angebote Angehörige tatsächlich? Welche Angehörigen werden erreicht? Wie lange können Personen mit Demenz zu Hause leben und wann ist der richtige Zeitpunkt der Institutionalisierung?“*



Was für ein
Tag heute ist?
Ein guter Tag.

AUCH MIT ALZHEIMER
GIBT ES EIN LEBEN.



SIE WOLLEN ETWAS BEWEGEN? SIE KÖNNEN ETWAS BEWEGEN. JETZT!

Teilen Sie mit uns die Vision, die Welt für Menschen mit Demenz und deren Angehörige in unserer Gesellschaft zu verbessern und unterstützen Sie die Forschungsarbeit der MAS Alzheimerhilfe.

Bitte geben Sie der Alzheimerforschung der MAS Alzheimerhilfe mit Ihren €1.000,- Ihren guten Namen und unterstützen Sie Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Sie können Einblick in unsere Forschungsarbeit nehmen.

Ihre Spende an die MAS Alzheimerhilfe können Sie als Betriebsausgabe (als Firma oder als Privatperson) steuerlich absetzen.



TAUSEND EURO! TAUSEND DANK!

Mehr Infos unter 06132/21410
oder www.alzheimerhilfe.at

MAS ALZHEIMERHILFE BAD ISCHL
4820 Bad Ischl, Lindaustraße 28
Mail: alzheimerhilfe@mas.or.at



Online spenden: www.alzheimerhilfe.at

Bankverbindung: Oberbank Bad Ischl IBAN: AT04 1503 0001 6103 1141